

# Zuwanderung in die Nordstadt:

Eine Herausforderung für die freie Wohlfahrtspflege







#### Inhalt

I. Daten, Zahlen, Fakten

II. Das Dortmunder Modell der dichten Vernetzung in der Gesamtstrategie Zuwanderung

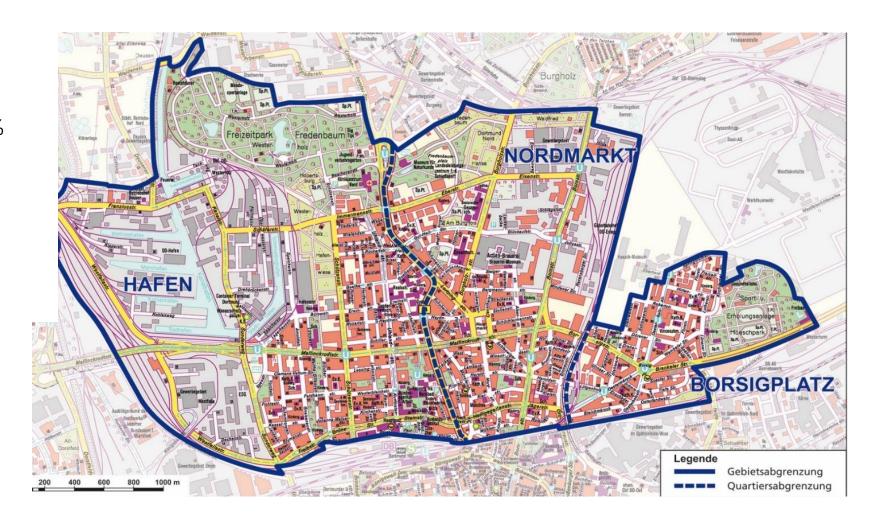
II. Herausforderungen & Spannungsfelder

Dortmund: 603.167 Einwohner:innen

IN-Nord: 59.380 Einwohner:innen

Ausländer:innenanteil Do gesamt: 19,1% Ausländer:innenanteil IN-Nord: 54,0 %

Arbeitslosenquote Do gesamt: 9,8% Arbeitslosenquote IN-Nord: 19,3 %



(Stichtag 30.04.2021)

EU-2-Zuwanderer:innenanteil: Do gesamt: 10.543 Personen

(4677 aus Bulgarien, 5876 aus Rumänien), → Anstieg seit 2006: 18-fach

Nach Innenstadt-Nord: 5244 Personen

(=49,7% aller EU-2-Zugewanderten in Do)

→ Anstieg seit 2006: 55-fach

Statistischer Unterbezirk Nordmarkt: 2801 Personen (=26,6% aller EU-2-Zugewanderten)

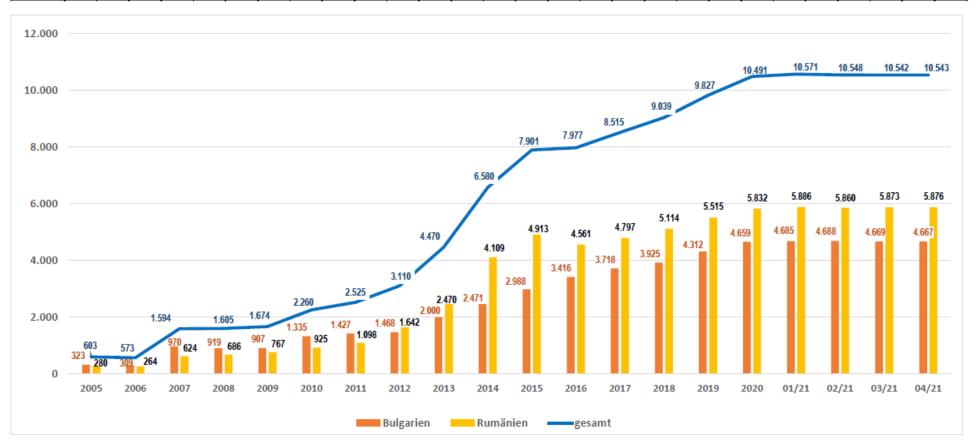
Statistischer Unterbezirk Borsigplatz: 1306 Personen (=12,4% aller EU-2-Zugewanderten)

Junge EU-2-Zuwanderung:

Unter 15 Jahre: 21,8% der bulgarischen Zuwanderer:innen, 28,7% der rumänischen Zuwanderer:innen

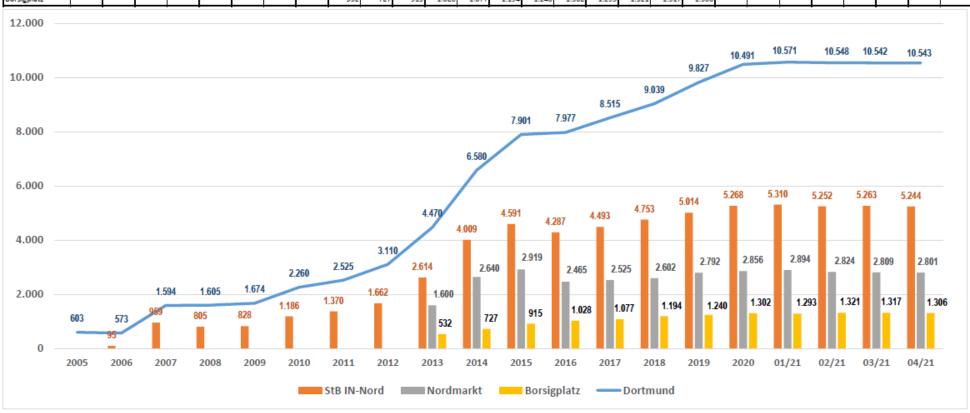
#### Menschen mit rumänischer oder bulgarischer Staatsangehörigkeit in Dortmund 2005 - 2021 (Jahreswerte: 31.12.; Monatswerte: Monatsende)

	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	01/21	02/21	03/21	04/21	05/21	06/21	07/21	08/21	09/21	10/21	11/21	12/21
Bulgarien	323	309	970	919	907	1.335	1.427	1.468	2.000	2.471	2.988	3.416	3.718	3.925	4.312	4.659	4.685	4.688	4.669	4.667								
Rumänien	280	264	624	686	767	925	1.098	1.642	2.470	4.109	4.913	4.561	4.797	5.114	5.515	5.832	5.886	5.860	5.873	5.876								
gesamt	603	573	1.594	1.605	1.674	2.260	2.525	3.110	4.470	6.580	7.901	7.977	8.515	9.039	9.827	10.491	10.571	10.548	10.542	10.543								

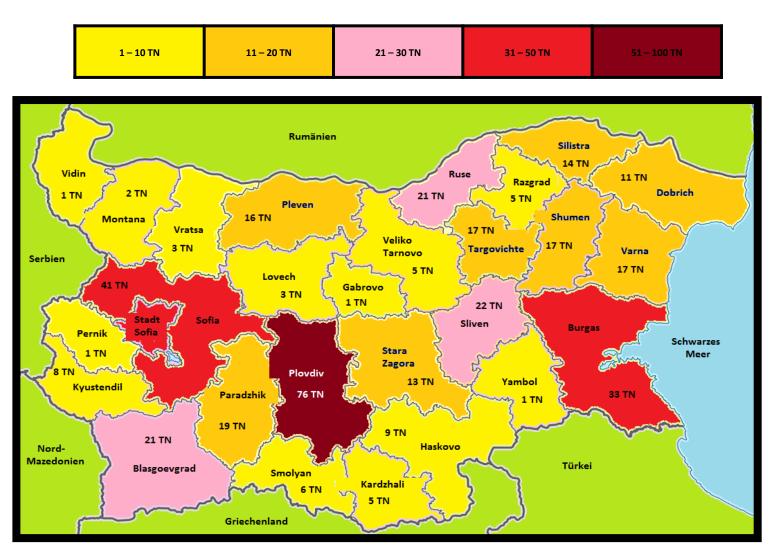


# Menschen mit rumänischer oder bulgarischer Staatsangehörigkeit in Dortmund, Stadtbezirk IN-Nord und Sozialräumen Nordmarkt und Borsigplatz 2005 - 2021 (Jahreswerte: 31.12.; Monatswerte: Monatsende)

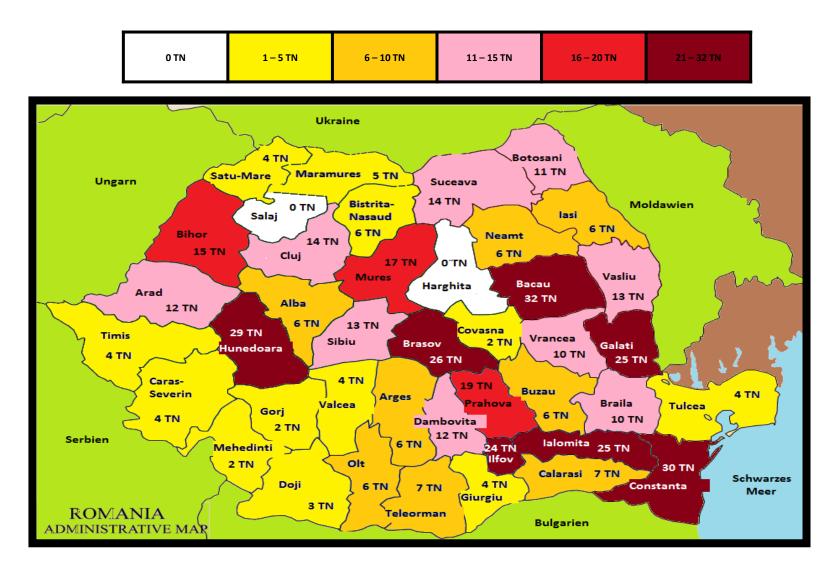
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	01/21	02/21	03/21	04/21	05/21	06/21	07/21	08/21	09/21	10/21	11/21	12/21
Dortmund	603	573	1.594	1.605	1.674	2.260	2.525	3.110	4.470	6.580	7.901	7.977	8.515	9.039	9.827	10.491	10.571	10.548	10.542	10.543								
StB IN-Nord		95	959	805	828	1.186	1.370	1.662	2.614	4.009	4.591	4.287	4.493	4.753	5.014	5.268	5.310	5.252	5.263	5.244								
Nordmarkt									1.600	2.640	2.919	2.465	2.525	2.602	2.792	2.856	2.894	2.824	2.809	2.801								
Borsigplatz									532	727	915	1.028	1.077	1.194	1.240	1.302	1.293	1.321	1.317	1.306	·							



#### Herkunftsorte aus Bulgarien



#### Herkunftsorte aus Rumänien



## Lebenswelten



## II. Das Dortmunder Modell der dichten Vernetzung

#### Netzwerke:

- Fachgruppen für zentrale Handlungsfelder
- Für alle städtischen Abteilungen mit Bezug zur EU-2-Zuwanderung
- Für alle zentralen Projekte in Beteiligung der Stadt und der Freien Wohlfahrtspflege
- Mehr als 250 involvierte Personen

#### Operative Arbeit:

- Zusammenführung von (muttersprachlichen) Ressourcen
- Synergien und Absprachen für Prozessabläufe
- •Trägerübergreifende Projekte und Teams
- •Austausch von operativen Kräften im Rahmen von formellen und themenspezifischen Arbeitsgruppen
- Offene Weiterbildungsformate zu relevanten Themen

# Gesamtstruktur 2020

Stand 03/2021

#### PROZESSLENKUNG: Verwaltungsvorstand Organisation GESAMT-PROZESSSTEUERUNG: 5/Dez (in Koop mit 4/Dez) Zuwanderungsmonitoring (die fachliche und inhaltliche Verantwortlichkeit der einzelnen Fachbereiche bleibt davon unberührt) Internetangebot PROZESSKOORDINIERUNG: gesamtstrategische Koordinierung EU2-/Flüchtlingszuwanderung, zentrale Projekte, überkommunale Vernetzung: Dez5 (in Koop, mit Dez4) Datenbank Schwerpunkt Integration 3/Statistik, Tiefenbach 10/dosys, Sprachförderung, Deutsch lernen, Al-Kinder, Jugend-hilfe Schulische Bildung und Erstintegration und Arbeit, Beschäfti-Gesundheitliche Zusammenleben Sicherheit / Beteiligung si-Erstberatung Ubergang Schule-Ausbil-Versorgung im Quartier Ordnung, chern: gung und Qualifiund frühkindliche phabetisierung Wohnungszu- Ehrenamt/Organisatio Bildung Lebensunterh./Teilhabe zieruna gegen Ausbeu-Ehrenamt Mehrsprachigkeit Aufsuch. Arbeit/Anlaufgänge tung MSO einbinden stelle Zentrale Handlungsfeld-Smith DW Sarah Weller (FamKa) Kruska 50 Neumann 53 Koch GB Ehrenamt Ziarmal 41/VHS Heitkemper Niessen 40 Sicherheit/Ordnung Jaschewski 1, Loose AWO Wild pdl MSO einbinden: Diener JC Lohde GB Cramer Soz. Zentrum Merkel CV, Smith DW Marx 32 Henze-Brockmann dobeg Koordinator/Innen gegen Ausbeutung Kaufmann 50 NN DW EU-Zuwanderung NN MIADOKI, NN VMDO Sicherheit/Ordnung Ehrenamt: Gericks 4 NN 50 Kruska 50 Lemke 50 Ehrenamt: Jaschewski 1, Loose AWO Wild pdl Zentrale Handlungsfeld- NN 51 Demel Dez5 Marx 32 Merkel CV Hagenbrock 53 Anuti-Risse AWO Schäfer Brücke DO e.V. Henze-Brockmann dobeg Diener JC NN Träger Koch GB gegen Ausbeutung Kaufmann 50 NN DW Koordinator/Innen -MSO einbinden: Flüchtlingszuwanderun NN MIADOKI, NN VMDO Kruska 50 Fach-Koordinierung in der NN 51 Heitkemper Niessen 40 NN 50 Neumann 53 Jaschewski 1 Oster 41/VHS Demel Dez5 Marx 32 Fariad JC, NN AA. Bohrke WF Prozesskoordinierung über dinierung EU2-/Flüchtlingszuwanderu WSchneider Dez5 - in Koop. mit Gün Verwaltungsbereichen Nohnungszugangsstrate Clearingstelle NN Soz. Zentrum Neumann SQ8M/Landes-ESF 2017-20: gle Helmburger Dez5 Aus Landes-Aufsuch. Arbeit/ Kompetenzfeststellung Merkel CV. Smith DW. NN obbeq. Lohde GB mitteln geförderte Koch GB Verbundprojekte Koord, Arbeitsmarktiots/Innen: Lucus/Rajkov JC Landesinitiative 2020-22: "Durchstarten in Ausbildung und Arbeit" Paul 40 Verantwortliche Fach-Landes-ESF 2014-22: Stärkung des örtlichen Trägernetzwerks sozialer Arbeit - Einsatz studentischer Integrationsheifer/innen (Dualer Studiengang FH DO) Koordinator/inner Koch ISB, Süllow Dez5 NRW-Förderprogramm Südosteuropa 2020-22: Optimieren der Dortmunder Gesamtstrategie für EU2-Zuwander/Innen in prekärsten Lebenssituationer Certa Dez5 Übergreifender Prozess 2020 ff: CM Formate (Querechnitt Rückkopplung > Teilhabemanagement [Dez4, DLZB, GrünBau], Zentrale Berater [DLZMI], KIM [Steuerungsstelle, 50/Stab LW, freie Träger]) Schneider Dez 5 er mehrere Ebenen \* erung, zentrale Projekte, iintürk MIADOKI, Kiel De: Aus Bundes-Sozialräumlich orientierte integrationenetz und/oder werke EU-Mitteln NN 50 geförderte Verbund-EHAP 2021-2022: G.I.V.E - beratende Begleitung in Regelangebote projekte Smith DW Verantwortliche Akti(F) 2020-2022: TAFF - Tellhabe und Arbeit Für Familien Fach-Lohde/Austerman GrünBau Koordinator/innen Modeliprojekte aus der Integrationsrichtlinie Bund, LOGIN Handlungsschwerpunkt IsA 2020-22 Lohde/Plalorke GrünBau FG Kinder Jugend-liche und frühkind-liche Bildung FG Ehrenamt FG-Übergang Schule-Beruf, 12-25 Jahre FG Erstintegration/ Bera-FG Gesundhelf AG Sprachförderung in themen-/fachspezifische FG Arbeit, Beschäftigung FG Wohnen/Zusammenleben im Quartier tung/ Unterstützuna Jaschewski 1 Loose AWO der Kommune Arbeitsstrukturen und Qualifizierung DW Fachgruppen-FG ("Netzwerk Ziarmal 41/VHS EU-Armutswanderung") Neumann 53 Marx 32 FG Integration der Geflüch-teten aus Ehrenamtssicht Plpjorke GrünBau, Heltkemper Niessen 40 Merkel, CV Farlad JC. NN 51 Klockenbusch Beratungsstelle Kabis-Staubach Planerladen Arbeitsgruppen Schäfer (Brücke DO e.V.) Bruns Anne-Frank-GS Wagner obbeq Plechata 50 Farlad JC, Lohde GrünBau NN, 50 Herold DW Kruska 50 Verantwortliche Fach-FG M SO Koordinator/innen NN FG Bekämpfung von Ausbeutungsstrukturen/Menschenhandel (Querschnitts-Fachgruppe) NN CV, NN DW, NN Dez5, Menschenhandel: Hitzke MIMI FG Transnationale Zusammenarbeit (Querechnitts-Fachgruppe) Merkel, CV, Certa/Helmburger Dez5 Prozesskoordinierung über mehrere Ebenen \* gesamtstrategische Koordinierung EU2-/Flüchtlingszuwanderung, zentrale Projekte, überkommunale Vernetzung Certa/Süllow/Schneider Dez5 - in Koop, mit Güntürk MIADOKI, Kiel Dez4, Schütte DW \* Struktur zur Prozesssteuerung und -koordinierung wird laufend fortentwickelt

#### II. Austausch – Vernetzung – Partizipation

#### Ergebnis: gut kooperierendes und organisationenübergreifendes Trägernetzwerk

Organisation und Struktur des Dortmunder Netzwerkes Neuzuwanderung

- zunächst 6 Fachgruppen zu den Themenfeldern/Handlungsrahmen
- Mittlerweile 10 FG u.a. Bekämpfung von Menschenhandel/ Ausbeutung
- paritätisch besetzte Koordinator\*innen-Teams: immer staatliche <u>und</u> nichtstaatliche
   Verantwortliche
- Aufgabe: entwickeln und umsetzen von Angeboten
- Jährliche Sachstandsberichte

#### Thematische Fachgruppen: Entstehen und tagen je nach Interesse und Bedarf alles zu den jeweiligen Fachthemen Netzwerk Teilnahme: Neuzuwanderung Reglementiert: speist sich aus Netzwerk, nur auf Einladung möglich. Netzwerk-Mitglieder können an allen Fachgruppen teilnehmen, Voraussetzung: verbindliche und regelmäßige Teilnahme Organisation: Inhalte Koordinierenden der Gruppe Austausch auf breiter Basis aus den Fachgruppen; Vermittlung Fachgruppe Kinder, Jugendliche und Fachgruppe Bildung für schulpflichtige von relevanten Entwicklungen frühkindliche Bildung Kinder/Jugendliche, Übergang Schule Arbeitswelt auf Landes-, Bundes- und EU Koordinierung: Koordinierung: Ebene; Fachliche Inputs; Diakonisches Werk, Caritasverband DLZB, GrünBau Jugendamt, Die Brücke e.V. Schulungen Fachgruppe Arbeit, Beschäftigung und Fachgruppe Erstintegration/Beratung und Teilnahme Unterstützung Qualifizierung auf Einladung möglich, Koordinierung: Koordinierung: Entscheidung fällt erweiterte GrünBau, DOBEQ, Caritasverband Sozialamt, JobCenter Sozialamt, JobCenter Fachgruppe Wohnen und Zusammenleben im Fachgruppe Gesundheit Organisation Quartier/Sicherheit und Ordnung Koordinierung: Steuerungsgruppe (aktuell): Koordinierung: Soziales Zentrum Caritasverband Dortmund. Diakonisches Werk, Planerladen, Gesundheitsamt Diakonisches Werk Dortmund Ordnungsamt und Lünen, Sozialdezernat Fachgruppe Bekämpfung von Menschenhandel/ erweiterte Steuerungsgruppe: Fachgruppe Transnationale Zusammenarbeit Ausbeutungsstrukturen Steuerungsgruppe + Koordinierung: Koordinierung: Fachgruppen-SprecherInnen Caritasverband, Sozialdezernat Protokoll und Moderation: erweiterte Steuerungsgruppe Fachgruppe Ehrenamt FG AG Sprachförderung in der Kommune Koordinierung: Koordinierung: Freiwilligenagentur VHS, pdL

#### II. Herausforderungen und Spannungsfelder

Bedarfe & Möglichkeiten

Fluktuationen

Anbindungsmöglichkeiten an Regelangebote

Not- und Auffangsysteme

Regelungsdefizite

Projekt- und Förderstrukturen

Diskriminierung im Alltag

Personal

#### Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Katrin Gattinger
Ökumenische Anlaufstelle Willkommen Europa!
Caritasverband Dortmund e.V.
<a href="mailto:katrin.gattinger@caritas-dortmund.de">katrin.gattinger@caritas-dortmund.de</a>
0174 - 2027151

Johanna Smith
Ökumenische Anlaufstelle Willkommen Europa!
Diakonisches Werk Dortmund und Lünen gGmbH
<a href="mailto:smith@diakoniedortmund.de">smith@diakoniedortmund.de</a>
0231 – 28 86 10 46